

# MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

23. Jahrgang	Ausgegeben zu Düsseldorf am 14. Januar 1970	Nummer 7
--------------	---	----------

## Inhalt

### I.

**Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Glied.-Nr.	Datum	Titel	Seite
2106	16. 12. 1969	RdErl. d. Innenministers Diplomaten und andere bevorrechtigte Personen . . . . .	44
2435	17. 12. 1969	RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers Durchführung des Gesetzes über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen in Gebieten außerhalb der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz — HHG); Betriebsmittelanforderung, Buchung, Abrechnung und Rechnungsprüfung . .	44
26	16. 12. 1969	RdErl. d. Innenministers Richtlinien über die Einreise und den Aufenthalt der Mitglieder diplomatischer Missionen, konsularischer Vertretungen und Handelsvertretungen im Bundesgebiet sowie der Mitglieder internationaler Organisationen und Institutionen, die ständig im Bundesgebiet tätig sind . . . . .	44
763	11. 12. 1969	RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr Höchstversicherungssummen in der Kindertodesfallversicherung . . . . .	44
9231	4. 12. 1969	Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr u. d. Innenministers Gelegenheitsverkehr zum Zwecke des Krankentransports mit Krankenkraftwagen . . . . .	44

### II.

**Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.**

Datum		Seite
	<b>Innenminister</b>	
	<b>Arbeits- und Sozialminister</b>	
16. 12. 1969	Gem. RdErl. — Empfehlungen des Europarates zur Rehabilitation der Behinderten . . . . .	45
	<b>Kultusminister</b>	
26. 11. 1969	RdErl. — Ferienordnung für das Jahr 1970; Änderung des Termins der Sommerferien . . . . .	45
	<b>Personalveränderungen</b>	
	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	45
	<b>Hinweise</b>	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 82 v. 17. 12. 1969 . . . . .	48
	Nr. 83 v. 18. 12. 1969 . . . . .	48
	Nr. 84 v. 19. 12. 1969 . . . . .	48
	Nr. 85 v. 23. 12. 1969 . . . . .	48
	Nr. 86 v. 29. 12. 1969 . . . . .	49
	Nr. 87 v. 30. 12. 1969 . . . . .	49
	Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 12 — Dezember 1969 . . . . .	49
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 24 v. 15. 12. 1969 . . . . .	50

## I.

2106

**Diplomaten  
und andere bevorrechtigte Personen**

RdErl. d. Innenministers v. 16. 12. 1969 —  
I C 3 41.62-43.18-43.361

Mein RdErl. v. 18. 4. 1967 (SMBL. NW. 2106) wird wie folgt geändert:

1. Auf der ersten Seite des Runderlasses ist zum Text des Abschnitts I „Allgemeines“ folgende Fußnote einzufügen:

Inzwischen hat die Bundesrepublik auch das Wiener Übereinkommen über konsularische Beziehungen vom 24. April 1963 durch Gesetz vom 26. August 1969 (BGBl. II S. 1585) ratifiziert.

2. In Abschnitt II wird hinter dem Unterabschnitt G folgender neue Unterabschnitt H eingefügt:

Familienmitglieder im Sinne dieses Runderlasses sind

- a) der Ehegatte und die minderjährigen Kinder der privilegierten Person, vorausgesetzt, daß sie mit ihr in einem Haushalt leben. Eine vorübergehende Abwesenheit (z. B. zum auswärtigen Studium) ist hierbei ohne Bedeutung;
- b) die volljährigen unverheirateten Kinder sowie die Eltern und Schwiegereltern der privilegierten Person — unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit — soweit sie mit der privilegierten Person in einem Haushalt leben und von ihr wirtschaftlich abhängig sind. Die Frage der wirtschaftlichen Abhängigkeit wird nach den Einkommens- und Vermögensverhältnissen des betreffenden Familienmitglieds von dem in der Bundesrepublik zuständigen Finanzamt beurteilt. Diese Beurteilung erfolgt im Einzelfall nach der Abgabe einer Erklärung über das Einkommen und das Vermögen des betreffenden Familienmitglieds.

Für andere als die unter a) und b) genannten Personen (entfernere Verwandte der privilegierten Person in gerader Linie oder in der Seitenlinie) kommt eine Bevorrechtigung nach diesem Erlaß grundsätzlich nicht in Betracht. In besonderen Ausnahmefällen ist mir Bericht zu erstatten; ich werde sodann im Einvernehmen mit dem Auswärtigen Amt und den zuständigen Fachressorts prüfen, ob die besonderen Umstände dieses Falles eine andere Entscheidung rechtfertigen.

— MBL. NW. 1970 S. 44.

2435

**Durchführung des Gesetzes  
über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus  
politischen Gründen in Gebieten außerhalb der  
Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West)  
in Gewahrsam genommen wurden  
(Häftlingshilfegesetz — HHG)  
Betriebsmittelanforderung, Buchung,  
Abrechnung und Rechnungsprüfung**

RdErl. d. Arbeits- und Sozialministers v. 17. 12. 1969 —  
V A 1 — 9330 — 60 — 17-69

Nummer 1.2 meines RdErl. v. 15. 10. 1962 (SMBL. NW. 2435) erhält folgende Fassung:

Die Ausgaben sind im Bundeshaushalt ab 1. 1. 1970 bei Kap. 06 40, Titel 681 06, etwaige Einnahmen bei Kap. 06 01, Titel 119 99, nachzuweisen.

— MBL. NW. 1970 S. 44.

26

**Richtlinien  
über die Einreise und den Aufenthalt der Mitglieder  
diplomatischer Missionen, konsularischer Vertretungen  
und Handelsvertretungen im Bundesgebiet sowie  
der Mitglieder internationaler Organisationen und  
Institutionen, die ständig im Bundesgebiet tätig sind**

RdErl. d. Innenministers v. 16. 12. 1969 —  
I C 3 43.18

Mein RdErl. v. 29. 3. 1969 (MBL. NW. S. 730/SMBL. NW. 26) wird wie folgt geändert:

1. Die bisherige Nummer 3 wird Nummer 4; in der ersten Zeile des Textes dieser Nummer ist das Wort „ferner“ zu streichen.

2. Nach Nummer 2 wird folgende neue Nummer 3 eingefügt:

Der Begriff des Familienangehörigen im Sinne der Nummer 1 und 2 richtet sich nach Abschnitt II H meines RdErl. v. 18. 4. 1967 (SMBL. NW. 2106).

— MBL. NW. 1970 S. 44.

763

**Höchstversicherungssummen  
in der Kindertodesfallversicherung**

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und  
Verkehr v. 11. 12. 1969 — II/A 3 — 190-06-02 — 75-69

Mein RdErl. v. 12. 9. 1968 (SMBL. NW. 763) wird wie folgt geändert:

In Absatz 1 Zeile 6 wird der Betrag von 1 500,— DM durch 2 000,— DM ersetzt.

— MBL. NW. 1970 S. 44.

9231

**Gelegenheitsverkehr  
zum Zwecke des Krankentransports  
mit Krankenkraftwagen**

Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und  
Verkehr — IV/A 3 — 31-64 — 68-69 — u. d. Innen-  
ministers — VI B 6 — 03.57.05 — v. 4. 12. 1969

Der Gem. RdErl. v. 20. 5. 1969 (SMBL. NW. 9231) wird wie folgt ergänzt:

**5 Übergangsregelung**

Bis zum Ablauf der Gültigkeitsdauer zur Zeit bestehender Genehmigungen ist wie folgt zu verfahren:

**5.1 Austausch von Kraftfahrzeugen (§ 9 Abs. 2 PBefG)**

Bei Austausch eines Kraftfahrzeuges muß das neu zum Einsatz gelangende Kraftfahrzeug gemäß Nummer 2.14 des Runderlasses den DIN-Vorschriften 75 080 entsprechen.

Auch im Falle des Austauschs eines Kraftfahrzeuges ist das Gesundheitsamt vor Erteilung der Genehmigung zu beteiligen. Seine Stellungnahme beschränkt sich auf die Prüfung, ob im Hinblick auf die in Nummer 2.14 des Runderlasses genannten Verwendungsmöglichkeiten vom Antragsteller ein Rettungswagen (RTW) oder ein Krankentransportwagen (KTW) benötigt wird und ob die Ausrüstung und Ausstattung des Fahrzeuges den DIN-Vorschriften entspricht.

## 5.2 Genehmigungsvoraussetzungen, Bedingungen und Auflagen

Die Erfüllung der übrigen Genehmigungsvoraussetzungen (Nummern 2.11, 2.12 und 2.13 des Runderlasses) kann nicht nachträglich, sondern erst bei Wiedererteilung der Genehmigung gefordert werden. Das gleiche gilt für die Aufnahme von Bedingungen und Auflagen (Nummer 2.2 des Runderlasses).

## 6 Ausnahmen von den Genehmigungsvoraussetzungen

Die Genehmigungsbehörden können für Krankenkraftwagen, die bis zum **31. 8. 1969** beschafft wurden, im Einvernehmen mit den Gesundheitsämtern Ausnahmen von den unter Nr. 2.14 des Bezugserlasses genannten Genehmigungsvoraussetzungen zulassen. Die Ausnahmegenehmigung ist an das Fahrzeug gebunden. Sie ist bis zur voraussichtlichen Ausmusterung des Kraftfahrzeuges, längstens jedoch bis zum **31. 8. 1973**, auf jederzeitigen Widerruf zu erteilen. Die im Einzelfall festzusetzende Gültigkeitsdauer der Ausnahmegenehmigung ist danach zu bemessen, wie erheblich die Abweichungen der Eigenschaften des Fahrzeuges oder seiner Ausstattung gegenüber der DIN-Vorschrift 75 080 sind.

— MBl. NW. 1970 S. 44.

## II.

### Innenminister

### Arbeits- und Sozialminister

#### Empfehlungen des Europarates zur Rehabilitation der Behinderten

Gem. RdErl. d. Innenministers — VI A 5 — 41.75.44 — u. d. Arbeits- u. Sozialministers — IV A 3 — 4470.5 — v. 16. 12. 1969

Der Gemeinsame Ausschuss des Europarates für die Eingliederung und die Wiedereingliederung der Behinderten hat im Rahmen des Teilabkommens unter Beteiligung Österreichs zwei neue Empfehlungen beschlossen.

Die Empfehlung Nr. XXX befaßt sich mit der Rehabilitation alter Menschen, die zu Hause oder in Altersheimen gepflegt werden, die Empfehlung Nr. XXXI mit der Herstellung und Lieferung von Kunstgliedern.

Das Ministerkomitee des Europarates hat diese Empfehlungen gebilligt und sie den beteiligten Regierungen übermittelt. Vom Gemeinsamen Ausschuss für die Eingliederung und Wiedereingliederung der Behinderten sind bis zum 27. Mai 1960, dem Datum der Übertragung der sozialen Tätigkeiten der Westeuropäischen Union auf den Europarat, 21 Empfehlungen angenommen worden (Empfehlungen I bis XXI). Sie sind im Bundesarbeitsblatt Nr. 18/1958, Nr. 4/1962 und Nr. 22/1962, im Bundesgesundheitsblatt Nr. 16/1958, Nr. 9/1962 und Nr. 7/1963 sowie im Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Nr. 9—10/1958 (Sonderbeilage), Nr. 3/1962 und Nr. 3/1963 veröffentlicht. Bei ihnen bleibt es bei der bisherigen Numerierung.

Bei den im Bundesarbeitsblatt Nr. 10/1965 und Nr. 1—2/1968, im Bundesgesundheitsblatt Nr. 15/1965 und Nr. 5/1968 sowie im Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge Nr. 6/1965 und Nr. 3/1968 veröffentlichten Empfehlungen treten folgende Änderungen in der Numerierung ein:

- die Empfehlung Nr. XXII über die Rehabilitation alter Menschen erhält die Nr. XXIII,
- die Empfehlung Nr. XXIII über Gesundheitserziehung erhält die Nr. XXIV,
- die revidierte Empfehlung Nr. XII über wettbewerbsgeschützte Beschäftigung erhält die Nr. XXV,
- die Empfehlung XXIV über ankylosierende Spondylarthritis erhält die Nr. XXVII,
- die revidierte Empfehlung Nr. VI über Gehörlose und Schwerhörige erhält die Nr. XXVIII,

- die Empfehlung Nr. XXV über Sprachgeschädigte erhält die Nr. XXIX.

Um eine weitgehende Veröffentlichung der Empfehlungen zu erleichtern, hat der Bundesminister des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung auch deutsche Übersetzungen der Empfehlungen Nr. XXII, XXVI, XXX und XXXI erarbeiten lassen. Sie sind in Nr. 1 des Bundesarbeitsblattes 1969 auf S. 45 ff., in Nr. 7 des Nachrichtendienstes des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1969 auf S. 190 ff. und in Nr. 1 des Bundesgesundheitsblattes 1969 auf S. 12 veröffentlicht.

Wir bitten, Sorge dafür zu tragen, daß die Empfehlungen in der Praxis so weit wie möglich berücksichtigt werden.

— MBl. NW. 1970 S. 45.

### Kultusminister

#### Ferienordnung für das Jahr 1970 Anderung des Termins der Sommerferien

RdErl. d. Kultusministers v. 26. 11. 1969 —  
III B 36—70/0 Nr. 5391 69

Um eine bei einem gleichzeitigen Beginn der Sommerferien in Bayern, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen zu befürchtende übermäßige Verkehrsballung zu vermeiden, wird der Termin der Sommerferien für das Jahr 1970 folgendermaßen abgeändert:

Erster Ferientag	Letzter Ferientag
Samstag	Samstag
18. 7. 1970	5. 9. 1970

Die vier zusätzlichen Ferientage werden nicht auf spätere Ferien angerechnet.

— MBl. NW. 1970 S. 45.

### Personalveränderungen

#### Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

##### Ministerium

Es sind ernannt worden:

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. W. Baumgart zum Ministerialrat,

Regierungsveterinärdirektor Dr. med. vet. W. Gründer zum Ministerialrat nach Versetzung vom Landkreis Moers in den Landesdienst,

Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt Dr. K. Panse zum Ministerialrat,

Regierungsdirektor Dr. L. Pielow zum Ministerialrat, Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt Dr. H. Reichelt zum Ministerialrat,

Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt Dr. H. Reuter zum Ministerialrat,

Regierungsdirektor Dr. O.-K. Trahms zum Ministerialrat,

Regierungsdirektor K. H. Wächter zum Ministerialrat,

Oberregierungsrat G. Huber zum Regierungsdirektor nach Versetzung vom Landesamt Nordrhein für Flurbereinigung und Siedlung — Düsseldorf —,

Oberforstmeister Dipl.-Forstwirt F. Rost zum Landforstmeister,

Regierungsrat Dipl.-Landwirt Dr. P. von der Crone zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat Dipl.-Landwirt Dr. H.-H. Bentrup zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat Dr. T. Weinheimer zum Oberregierungsrat nach Versetzung vom Regierungspräsidenten — Düsseldorf —,

Regierungsveterinärarzt Dr. med. vet. R. Larsen zum Oberregierungsveterinärarzt,

Regierungsrat Dipl.-Landwirt H. Scheja zum Oberregierungsrat.

Es sind in den Ruhestand getreten:

Regierungsdirektor Dipl.-Landwirt Dr. K.-H. Pütz,

Ministerialrat Dipl.-Landwirt Dr. H. Reichelt,

Ministerialrat Dipl.-Ing. F. Sander.

#### Nachgeordnete Behörden

Es sind ernannt worden:

#### Landesamt für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Regierungsrat J. Pitz zum Oberregierungsrat,

Regierungsrat z. A. Dipl.-Landwirt Dr. W. Gimmeler zum Regierungsrat,

#### Landesamt Nordrhein für Flurbereinigung und Siedlung — Düsseldorf —

Regierungsdirektor G. Schmeiduch zum Leit. Regierungsdirektor,

Regierungsvermessungsdirektor Dipl.-Ing. W. Nordmann zum Leit. Regierungsvermessungsdirektor,

Regierungsvermessungsdirektor G. Mülln zum Leit. Regierungsvermessungsdirektor,

#### Landesamt Westfalen für Flurbereinigung und Siedlung — Münster —

Regierungsdirektor H. O. Burgdorf zum Leit. Regierungsdirektor,

Oberregierungs- und -baurat Dipl.-Ing. K. Limpert zum Regierungsbaudirektor,

#### Regierungspräsident — Aachen —

Oberforstmeister Dipl.-Forstwirt P. Gehlen zum Landforstmeister,

#### Regierungspräsident — Arnsberg —

Landforstmeister Dipl.-Forstwirt H.-J. Wild zum Oberlandforstmeister,

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. B. Brenke zum Leit. Regierungsbaudirektor,

Regierungsveterinärdirektor Dr. med. vet. H. Strerath zum Leit. Regierungsveterinärdirektor,

Oberregierungs- und -baurat Dipl.-Ing. G. Seidel zum Regierungsbaudirektor,

#### Regierungspräsident — Düsseldorf —

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. A. Derpa zum Leit. Regierungsbaudirektor,

Regierungsveterinärdirektor Dr. med. vet. B. Reinus zum Leit. Regierungsveterinärdirektor,

Oberregierungs- und -baurat Dipl.-Ing. P. Huber zum Regierungsbaudirektor,

Oberregierungs- und -veterinärarzt Dr. med. vet. K.-F. Reiffer zum Regierungsveterinärdirektor.

#### Regierungspräsident — Köln —

Landforstmeister Dipl.-Forstwirt Dr. G. Pöppinghaus zum Oberlandforstmeister,

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. G. Stadermann zum Leit. Regierungsbaudirektor,

Regierungsbauassessor Dipl.-Ing. R. Engelhardt zum Regierungsbaurat,

#### Regierungspräsident — Münster —

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. L. Schrader zum Leit. Regierungsbaudirektor,

Regierungsveterinärdirektor Dr. med. vet. G. Jacobi zum Leit. Regierungsveterinärdirektor,

Oberregierungs- und -baurat Dipl.-Ing. M. Wiethoff zum Regierungsbaudirektor,

Oberregierungs- und -veterinärarzt Dr. med. vet. H. Kötter zum Regierungsveterinärdirektor,

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Bielefeld —

Oberregierungsvermessungsrat J. Frisse zum Regierungsvermessungsdirektor,

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Düsseldorf —

Oberregierungsvermessungsrat Dipl.-Ing. Dr.-Ing. W. Bärö zum Regierungsvermessungsdirektor nach Versetzung vom Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Mönchengladbach —,

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Minden —

Regierungsvermessungsassessor Dipl.-Ing. H.-J. Münichhausen zum Regierungsvermessungsrat,

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Mönchengladbach —

Regierungsrat Dipl.-Ing. H. Kraus zum Oberregierungsrat,

Regierungsvermessungsassessor Dipl.-Ing. H. Mocken zum Regierungsvermessungsrat.

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Münster —

Regierungsrat W. Hesse zum Oberregierungsrat,

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Soest —

Regierungsvermessungsassessor Dipl.-Ing. M. Laugisch zum Regierungsvermessungsrat.

#### Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Waldbröl —

Regierungsrat D. Clotten zum Oberregierungsrat,

#### Staatliches Forstamt — Hardehausen —

Forstmeister Dipl.-Forstwirt M. Ackemann zum Oberforstmeister,

#### Staatliches Forstamt — Olpe —

Forstassessor Dipl.-Forstwirt G. Winckler zum Forstmeister,

#### Wasserwirtschaftsamt Aachen

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. O. Blumenthal zum Regierungsbaudirektor,

#### Wasserwirtschaftsamt Düsseldorf

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. W. Schmitz zum Oberregierungsbaurat,

Regierungsbauassessor Dipl.-Ing. G. Berkold zum Regierungsbaurat,

Regierungsbauassessor Dipl.-Ing. A. Leberke zum Regierungsbaurat.

#### Wasserwirtschaftsamt Hagen

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. K. Narten zum Regierungsbaudirektor.

#### Wasserwirtschaftsamt Lippstadt

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. K.-H. Schulte zum Regierungsbaudirektor,

**Wasserwirtschaftsamt Minden**

Oberregierungsbaurat Dipl.-Ing. H. Bernhardt zum  
Regierungsbaudirektor,

Regierungsbauassessor Dipl.-Ing. W. Seidel zum Regie-  
rungsbaurat,

**Wasserwirtschaftsamt Münster**

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. B. Foschepoth zum Ober-  
regierungsbaurat,

**Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Arnsberg**

Oberregierungsveterinär rat Dr. med. vet. E. Schaal  
zum Regierungsveterinär direktor.

**Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Detmold**

Oberregierungsveterinär rat Dr. med. vet. H. Klein zum  
Regierungsveterinär direktor,

**Staatliches Veterinäruntersuchungsamt Münster**

Oberregierungsveterinär rat Dr. med. vet. W. Münker  
zum Regierungsveterinär direktor,

**Forschungsstelle für Grünland und Futterbau des Landes NRW in Kleve-Kellen**

Oberregierungsrat Dipl.-Landwirt Dr. N. Mott zum Re-  
gierungs direktor,

Landwirtschaftsassessor Dipl.-Landwirt Dr. H. Lennartz  
zum Landwirtschaftsrat.

Es sind versetzt worden:

**Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Köln —**

Oberregierungsrat Dr. K. Wimmers zum Amt für Flur-  
bereinigung und Siedlung — Waldbröl,

**Früheres Staatliches Fleischbeschauamt Gütersloh**

Oberregierungsveterinär rat Dr. med. vet. E. Westhoff  
zum Landkreis Wiedenbrück.

Es sind in den Ruhestand getreten:

**Regierungspräsident — Düsseldorf —**

Leit. Regierungsveterinär direktor Dr. med. vet. B. Rei-  
nus,

**Regierungspräsident — Köln —**

Oberregierungs- und -baurat Dipl.-Ing. R. Handt,

**Regierungspräsident — Münster —**

Leit. Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. L. Schrader,

Oberregierungsveterinär rat Dr. med. vet. F. Müller,

**Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Bielefeld —**

Regierungsvermessungsdirektor K. Kuhlmann,

**Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Coesfeld —**

Oberregierungsvermessungsrat H. Buss,

**Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Münster —**

Oberregierungsvermessungsrat K. Rennekamp,

**Wasserwirtschaftsamt Münster**

Regierungsbaudirektor Dipl.-Ing. O. Buchner.

Es ist ausgeschieden:

**Wasserwirtschaftsamt Bonn**

Regierungsbaurat Dipl.-Ing. B. Fokken.

Es sind verstorben:

**Amt für Flurbereinigung und Siedlung — Münster —**

Oberregierungsvermessungsrat R. Pietzka,

Oberregierungsvermessungsrat H. Regenbrecht.

— MBl. NW. 1970 S. 45.

## Hinweise

## Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

## Nr. 82 v. 17. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2005	2. 12. 1969	<b>Gesetz zur Errichtung eines Landesoberbergamtes . . . . .</b>	900
20301	2. 12. 1969	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Laufbahnen der Beamten des feuerwehertechnischen Dienstes in den Feuerwehren . . . . .	900
45 7833	2. 12. 1969	Verordnung zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach der Hygiene-Verordnung zuständigen Verwaltungsbehörde . . . . .	900
600	2. 12. 1969	Verordnung über die Zuständigkeit der Finanzämter bei Steuervergehen und Steuerordnungswidrigkeiten	900
600	3. 12. 1969	Zweite Verordnung über die Änderung der örtlichen Zuständigkeit der Finanzämter Detmold und Lemgo	901
	2. 12. 1969	Verordnung zur Festsetzung des Wertes der Sachbezüge nach § 160 Abs. 2 Reichsversicherungsordnung für das Kalenderjahr 1970 . . . . .	901

— MBl. NW. 1970 S. 48.

## Nr. 83 v. 18. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 2,10 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
602	9. 12. 1969	Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage . . . . .	904

— MBl. NW. 1970 S. 48.

## Nr. 84 v. 19. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
113	9. 12. 1969	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Führung des Landeswappens . . . . .	937
202 2021 77	26. 11. 1969	Bekanntmachung des Staatsvertrages zwischen dem Land Niedersachsen und dem Land Nordrhein-Westfalen über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften und Wasser- und Bodenverbände . . . . .	928
20320	1. 12. 1969	Fünfte Verordnung zur Änderung der Eingruppierungsverordnung . . . . .	929
20320	1. 12. 1969	Bekanntmachung der Neufassung der Verordnung über die Eingruppierung der mit Landesbeamten nicht vergleichbaren Beamten der Gemeinden und Gemeindeverbände im Lande Nordrhein-Westfalen (Eingruppierungsverordnung — IngrVO —) . . . . .	931
20320	1. 12. 1969	Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung des allgemeinen Vertreters des Oberkreisdirektors . .	937
205		Berichtigung der Bekanntmachung der Neufassung des Polizeigesetzes (PolG) vom 28. Oktober 1969 (GV. NW. S. 740) . . . . .	937
	4. 12. 1969	Verordnung zur Überleitung der bei dem Amtsgericht Horn anhängigen Verfahren . . . . .	937

— MBl. NW. 1970 S. 48.

## Nr. 85 v. 23. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 2,80 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.- Nr.	Datum		Seite
2020	16. 12. 1969	<b>Gesetz zur Neugliederung des Ennepe-Ruhr-Kreises . . . . .</b>	940

— MBl. NW. 1970 S. 48.

## Nr. 86 v. 29. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 1,40 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2020	18. 12. 1969	<b>Gesetz zur Neugliederung des Kreises Kempen-Krefeld und der kreisfreien Stadt Viersen . . .</b>	966

— MBl. NW. 1970 S. 49.

## Nr. 87 v. 30. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM zuzügl. Portokosten)

Glied.-Nr.	Datum		Seite
2005	18. 12. 1969	Verordnung über Zuständigkeiten im Kreis Kempen-Krefeld . . . . .	982
20320		Berichtigung der Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung des allgemeinen Vertreters des Oberkreisdirektors vom 1. Dezember 1969 (GV. NW. S. 937) . . . . .	988
20323	8. 12. 1969	Verordnung zur Übertragung versicherungsrechtlicher Zuständigkeiten des Innenministers . . . . .	982
20323	10. 12. 1969	Verordnung zur Übertragung versicherungsrechtlicher Zuständigkeiten des Justizministers . . . . .	982
2251	18. 12. 1969	Bekanntmachung des Staatsvertrages über die Höhe der Rundfunkgebühr . . . . .	984
2251	18. 12. 1969	Bekanntmachung des Abkommens über einen Finanzausgleich zwischen den Rundfunkanstalten . . . . .	985
2251	23. 12. 1969	Verordnung über die Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht . . . . .	986
301	5. 12. 1969	Verordnung über die Errichtung einer Zweigstelle des Amtsgerichts Siegburg in Hennef . . . . .	982
301	22. 12. 1969	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von Landwirtschaftssachen . . . . .	983
7133	23. 12. 1969	<b>Gesetz zur Errichtung einer Landeseichdirektion als Landesoberbehörde . . . . .</b>	987
	16. 12. 1969	Verordnung über die Zuständigkeit der Amtsgerichte bei den zum 1. Januar 1970 eintretenden Änderungen von Amtsgerichtsbezirken . . . . .	983
	22. 12. 1969	Verordnung zur Überleitung der bei dem Amtsgericht Dülken anhängigen Verfahren . . . . .	983

— MBl. NW. 1970 S. 49.

## Inhalt des Amtsblattes des Kultusministeriums Land Nordrhein-Westfalen

## Nr. 12 — Dezember 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 1,— DM zuzügl. Portokosten)

	Seite	Seite
<b>A. Amtlicher Teil</b>		
Personalnachrichten . . . . .	425	Neuordnung des Schulwesens; hier: Klassenbildung in Gemeinschaftsgrundschulen und -hauptschulen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 10. 1969 . . . . .
<b>I Kultusminister</b>		428
Verordnung über die Einrichtung des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule. Vom 13. Oktober 1969 . . . . .	426	Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Realschule; hier Änderung. VwVO. d. Kultusministers v. 1. 10. 1969
Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für sonstige graphische Berufe an der Gewerblichen Berufs-, Berufsfach- und Berufsaufbauschule der Stadt Essen — Schule Ost. Vom 22. Juli 1969 . . . . .	426	429
Lehrerstellenbeiträge für das Rechnungsjahr 1968; hier: Feststellung der tatsächlichen Ausgaben gemäß § 4 Abs. 5 SchFG. RdErl. d. Kultusministers v. 22. 10. 1969 . . . . .	427	3. Internationale Schulausstellung 1971 in Dortmund. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 10. 1969 . . . . .
Raumprogramme der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen; hier: Sprachlaboratorium. RdErl. d. Kultusministers v. 14. 10. 1969 . . . . .	427	429
Zeugnisse und Bescheinigung über die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Sonderkursen für die Hauptschule. RdErl. d. Kultusministers v. 4. 11. 1969 . . . . .	428	Abschlußprüfung des Staatlichen Pädagogischen Fachinstituts zur Ausbildung von Fachlehrern. RdErl. d. Kultusministers v. 11. 11. 1969 . . . . .
Errichtung von weiteren Bezirksseminaren für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule in Nordrhein-Westfalen. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 8. 1969 . . . . .	428	429
Errichtung eines weiteren Bezirksseminars für das Lehramt an der Grundschule und Hauptschule in Nordrhein-Westfalen. RdErl. d. Kultusministers v. 5. 11. 1969 . . . . .	428	Aufnahme in die Fachhochschule; hier: Erfolgreicher Abschluß der Höheren Handelsschule. RdErl. d. Kultusministers v. 23. 10. 1969 . . . . .
		429
		Fachoberschulen; hier: Vorläufige Ordnung der praktischen Ausbildung in Klasse 11 (Ausbildungsordnung) — Fachoberschule für Gestaltung. RdErl. d. Kultusministers v. 28. 10. 1969 . . . . .
		429
		Schulschein für Puppenspieler. Bek. d. Kultusministers v. 28. 10. 1969 . . . . .
		430
		<b>II Ministerpräsident — Geschäftsbereich Hochschulwesen —</b>
		Höhere Fachschulen; hier: Exkursionen und Studienfahrten. RdErl. d. Ministerpräsidenten v. 30. 10. 1969 . . . . .
		430
		Richtlinien für die Beschäftigung und Vergütung wissenschaftlicher Hilfskräfte und studentischer Hilfskräfte an den wissenschaftlichen Hochschulen; hier: Änderung. RdErl. d. Ministerpräsidenten v. 14. 11. 1969 . . . . .
		430
		Sozialbeitragsordnung der Universität Bielefeld. Bek. d. Ministerpräsidenten v. 31. 10. 1969 . . . . .
		430

— MBl. NW. 1970 S. 49.

## Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 24 v. 15. 12. 1969

(Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
<b>Allgemeine Verfügungen</b>		sie ist nicht unsicherer und ebensogut zu kontrollieren wie die Anlage in Investmentanteilen inländischer Gesellschaften und daher nach § 1811 BGB zu gestatten. LG Bielefeld vom 17. Oktober 1969 — 3 a T 106/69 . . . . .	284
Führung der Personalakten . . . . .	277		
Verfahren bei der Urlaubserteilung und bei Erkrankungen . . . . .	278		
Benachrichtigung in Nachlaßsachen . . . . .	279	<b>Strafrecht</b>	
Vergünstigung bei der Umsatzsteuer nach dem Berlinhilfegesetz (BHG) . . . . .	279	1. StGB § 24 I Nr. 2, § 26. — Die Auflage an einen Verurteilten, während der vierjährigen Bewährungszeit keine selbständige kaufmännische Tätigkeit auszuüben, verstößt, sofern sie keinen unzumutbaren Eingriff in die Lebensführung des Verurteilten enthält, weder gegen Art. 12 GG noch gegen eine sonstige gesetzliche Bestimmung. OLG Hamm vom 22. Oktober 1968 — 2 Ws 318/68 . . . . .	285
Aufhebung von Amtsgerichten und Änderung von Amtsgerichtsbezirken; hier: Überleitungsbestimmungen . . . . .	279	2. StGB § 316; StPO § 267. — Eine nach § 316 StGB verhängte Geldstrafe ist jedenfalls dann offenbar unangemessen und deshalb rechtsfehlerhaft, wenn die Vollstreckung einer Gefängnisstrafe aus Gründen des öffentlichen Interesses nicht zur Bewährung hätte ausgesetzt werden dürfen. OLG Hamm vom 5. November 1968 — 3 Ss 1950/67 . . . . .	285
Einrichtung von Kammern für Handelssachen . . . . .	279	3. StGB § 113; PVG § 14. — Bei einem trunkenheitsbedingt fahruntauglichen Kraftfahrer rechtfertigt der polizeirechtliche Gesichtspunkt der Gefahrenabwehr die Einbehaltung des Führerscheins mindestens bis zur Beendigung des verkehrsuntauglichen Zustands, da dieses Mittel immerhin eine gewisse „psychologische Hemmung“ gegen eine weitere Benutzung des Kraftfahrzeugs schafft (Klarstellung zur Senatsentscheidung in NJW 68. 666). OLG Köln vom 19. November 1968 — Ss 452/68 . . . . .	286
Anordnung über die Amtstracht bei den ordentlichen Gerichten . . . . .	280	4. StGB §§ 316, 23. — Ausnahmsweise kann auch bei vorsätzlichem Verstoß gegen § 316 StGB die Strafe zur Bewährung ausgesetzt werden. OLG Hamm vom 26. November 1968 — 3 Ss 1701/67 . . . . .	287
Einführungserlaß zu der Anordnung über die Amtstracht bei den ordentlichen Gerichten . . . . .	280	5. StPO § 261. — Grenzen der freien Beweiswürdigung. OLG Hamm vom 6. Dezember 1968 — 1 Ss 1528/68 . . . . .	287
<b>Bekanntmachungen</b> . . . . .	280	6. StGB § 368 Ziff. 9. — Ein im Privateigentum stehender Platz mit 20 × 20 m Grundfläche ist auch dann kein Privatweg im Sinne des § 368 Ziff. 9 StGB und genießt daher nicht dessen Strafschutz, wenn er der einzige Zugang zu den angrenzenden Gebäuden ist. OLG Hamm vom 9. Dezember 1968 — 4 Ss 1577/68 . . . . .	287
<b>Personalnachrichten</b> . . . . .	280		
<b>Rechtsprechung</b>			
<b>Zivilrecht</b>			
1. ZPO §§ 272 a, 448. — Zur Problematik der §§ 272 a, 448 ZPO. OLG Köln vom 12. November 1968 — 9 U 167/68 . . . . .	281		
2. EGBGB Art. 12; BGB §§ 823, 249, 254. — Zur Frage, welches Recht ein deutsches Gericht anzuwenden hat, wenn deutsche Staatsangehörige über die Verantwortlichkeit für einen Skiunfall im Ausland streiten. — Über Sorgfaltspflichten bei einem Skiabfahrtslauf. OLG Köln vom 12. November 1968 — 9 U 95/68 . . . . .	282		
3. BGB § 1800 II; FGG § 55 a I. — Wechselt während eines Genehmigungsverfahrens nach § 1800 II BGB der Vormund, so kann das laufende Verfahren mit dem neuen Vormund auch dann fortgesetzt werden, wenn es sich bereits in der Beschwerdeinstanz befindet. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Genehmigung dem ersten Vormund gegenüber wirksam geworden ist oder nicht. OLG Hamm vom 18. November 1968 — 15 W 451/68 . . . . .	284		
4. BGB § 1811. — Die Anlage des Vermögens eines Pflegebefohlenen in Investmentanteilen bestimmter US-Fonds ist als vorteilhaft zu bezeichnen.			

— MBL, NW, 1970 S. 50.

— MBI. NW. 1970 S. 50.

## Einzelpreis dieser Nummer 0,90 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 15,80 DM, Ausgabe B 17,— DM.

Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.